

## Zulässige Arten für Saatgutmischungen bei Blühstreifen oder –flächen

### (Öko-Regelung 1 b/c)

Die Anlage von Blühstreifen auf freiwillig stillgelegtem Ackerland und in Dauerkulturen ist im Rahmen der Öko-Regelungen förderfähig.

Wenn die Blühstreifen auf Stilllegungsflächen angelegt werden, ist zu beachten, dass die Kombination der Öko-Regelung Blühstreifen/-fläche nur mit der Öko-Regelung der freiwilligen Stilllegung auf Ackerland möglich ist. Eine Kombination der Blühstreifen/-fläche mit der Anforderung der Konditionalität zur Erbringung von 4% Stilllegung (GLÖZ 8) ist nicht möglich. Die Blühstreifen/-flächen sind also zusätzlich zur Konditionalitätenbrache anzulegen.

Für die Blühstreifen/-fläche im Rahmen der Öko-Regelungen ist nur eine aktive Begrünung mit der u.a. vorgeschriebenen Saatgutmischung möglich, um den gewünschten ökologischen Effekt sicher zu stellen.

#### Liste ab 2024 für NRW:

##### Gruppe A:

Botanische Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung
<i>Anethum graveolens</i>	Dill
<i>Avena sativa</i>	Hafer
<i>Borago officinalis</i>	Borretsch
<i>Brassica napus</i>	Sommerraps
<i>Brassica napus</i>	Winterraps
<i>Brassica oleracea</i> var. <i>medullosa</i>	Futterkohl (Markstammkohl)
<i>Brassica rapa</i> var. <i>silvestris</i>	Winterrübsen
<i>Brassica rapa</i> subsp. <i>rapa</i>	Herbstrübe
<i>Carthamus tinctorius</i>	Färberdistel
<i>Coriandrum sativum</i>	Koriander
<i>Fagopyrum esculentum</i>	Buchweizen (nicht steril)
<i>Guizotia abyssinica</i>	Ramtillkraut
<i>Helianthus annuus</i>	Sonnenblume (Pollen bildend)
<i>Lapsana communis</i>	Gewöhnlicher Rainkohl
<i>Linum utatissimum</i>	Lein
<i>Lupinus albus</i> , <i>L. angustifolius</i> , <i>L. luteus</i>	Lupine
<i>Ornithopus sativus</i>	Serradella
<i>Phacelia tanacetifolia</i>	Rainfarn-Phazelie
<i>Pisum sativum</i>	Futtererbse
<i>Raphanus sativus</i>	Ölrettich
<i>Sinapis alba</i>	Gelbsenf

Trifolium alexandrinum	Alexandrinerklee
Trifolium incarnatum	Inkarnatklee
Trifolium resupinatum	Perserklee
Vicia sativa	Saatwicke
Vicia villosa	Zottelwicke

**Gruppe B:**

<b>Botanische Bezeichnung</b>	<b>Deutsche Bezeichnung</b>
Arrhenatherum elatius	Glatthafer
Asparagus officinalis	Gemüse-Spargel
Dactylis glomerata	Knaulgras
Festuca arundinacea	Rohrschwengel
Festuca pratensis	Wiesenschwengel
Foeniculum vulgare	Fenchel
Lotus corniculatus	Hornschotenklee
Medicago lupulina	Gelbklee
Medicago sativa	Luzerne
Onobrychis viciifolia	Saat-Esparsette
Phalaris arundinacea	Rohrglanzgras
Phleum pratense	Wiesenschneggras
Secale multicaule	Waldstaudenroggen
Trifolium hybridum	Schwedenklee
Trifolium pratense	Rotklee
Trifolium repens	Weißklee

Die Saatgutmischung muss entweder

- a) aus mindestens 10 der in Gruppe A aufgeführten Arten bestehen, die zusätzlich durch Arten aus Gruppe B ergänzt sein können oder
- b) mindestens 5 Arten der Gruppe A und mindestens 5 Arten aus Gruppe B bestehen müssen.

Für eine in 2023 ausgebrachte, ggf. von der Liste für 2024 abweichende mehrjährige Blütmischung wird diese bereits aufgewachsene Mischung auch in den Folgejahren anerkannt. Bei einer Neuansaat ist dann die in dem Jahr gültige Saatgutmischung einzusäen.